

Ressort: Entertainment

Ian McEwan braucht fürs Schreiben Ordnung in seinem Leben

London, 01.07.2015, 11:34 Uhr

GDN - Der britische Schriftsteller Ian McEwan braucht fürs Schreiben Zeit und Ordnung. Die Disziplin seines Vaters habe er zwar mit 17 gehasst, "einige Jahre später dann konnte ich diesem Zwang selbst nicht mehr entrinnen", so McEwan.

Als "wilder junger Mann, der eine Menge Drogen nahm und viel Spaß hatte", habe er kein Wort schreiben können, "bevor das Bett nicht gemacht war. Ich brauche Ordnung in meinem Leben", erklärt McEwan im "Zeit Magazin". Außerdem brauche er zum Schreiben "jede Menge Zeit zum Verschwenden", so der 67-jährige mehrfach ausgezeichnete Autor. Weil er als Kind sehr schüchtern gewesen sei, habe er schon früh angefangen über Monster zu schreiben. "Meinen erfundenen Monstern konnte ich in die Augen schauen. Das waren meine Monster und ich konnte mit ihnen die Welt schockieren. Ich konnte grauenvolle Dinge schreiben und die Menschen verstören." Auf die Frage, warum ein weiteres wichtiges Thema in seinen Werken die Sexualität sei, sagte er: "Wenn man so um die 20 ist, ist Sexualität der stärkste Antrieb im Leben. Später ist es eine Erleichterung, diese Tyrannei hinter sich zu lassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56916/ian-mcewan-braucht-fuers-schreiben-ordnung-in-seinem-leben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com